

## **Ortsgemeinde Rüttiberg - Jahresbericht des Präsidenten pro 2019**

---

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Intern dürfen wir zweifellos auf ein gelungenes und erfolgreiches Ortsgemeindejahr zurückblicken. Mit Einsprachen wehren mussten wir uns aber gegenüber dem neuen Richtplan mit der Schulraumplanung und der Erweiterung der Kernzone auf die Alpen Hüsliberg-Zaugerli durch die Politischen Gemeinde Schänis. Da die Ortsgemeinden viel älter sind als alle politischen und kirchlichen Gebilde, möchten sie auch etwas zur Erhaltung der Identität und des kulturellen Erbes in unseren Gefilden beitragen. Deshalb haben wir uns vehement für die Erhaltung des erst 70jährigen Schulhauses Rufi und des seinerzeit durch die beiden Ortsgemeinden Rufi und Rüttiberg sowie viel Frondienst der Rufner Bauern und Handwerker auf privater Basis erstellten Kindergartens in der Nässi eingesetzt. Wir alle wissen nämlich: Ein Dorf ohne Schule und Schulhaus ist ein totes Dorf!

Leider wurden unsere Einsprachen, untermauert mit über 100 Unterschriften aus Rufi und Umgebung vom Gemeinderat abgelehnt, da sie angeblich mit einer zeitgemässen Schulraumplanung nicht vereinbar seien! Als letzte Möglichkeit zu einer Korrektur wird somit die Abstimmung über die nötig werdenden Bauvorhaben verbleiben. Deshalb haben wir uns der losen Vereinigung «IG Rufi» zusammen mit der OG Rufi auch angeschlossen. Ebenfalls abgelehnt wurde unsere Einsprache gegen die nach nur 2 Jahren stark erweiterte Kernzone im Alpenbereich. Da uns aber versichert wurde, dass unser Alpwirtschaftsbetrieb und auch der Startplatz Zaugerli mit einer Ausnahmeregelung erhalten bleibt, können und müssen wir uns mit dieser neuen Zonen-Einteilung abfinden.

Kontrolliert wurde unsere Amtsführung und unser Finanzwesen im Berichtsjahr gleich doppelt, einerseits mit dem Datenschutz und zudem mit der AFG-Prüfung durch das Amt für Gemeinden. Von beiden Stellen erhielten wir ein sehr gutes Zeugnis und müssen lediglich kleinere Anpassungen oder Ergänzungen vornehmen. Das gute Ergebnis verdanken wir allen unseren Ratsmitgliedern, insbesondere aber Kassier Manuel Jud und Schreiber Max Giger, sowie der GPK mit Präsidentin Judith Giger an der Spitze.

Im Zimmerwiswald konnte im Sommer der zweite Teil der Auerwild-Auslichtungen abgeschlossen werden. Im gleichen Zug konnten auch die angefallenen Käfernester und einiges Schneedruckholz in verschiedenen Wald-Parzellen geräumt werden. Im Spätherbst wurde noch die Stumpenstrasse in der Feldmüselen repariert, indem ein Durchlass erneuert wurde und die ganze Strecke von etwa 250 Metern neu eingekiest wurde.

Etwas angenehmer als im letzten trockenen Sommer hatte es heuer Alphirt Sepp Luchsinger, profitierte doch auch er und seine Familie im 50. Alpsommer vom guten Wetter mit genügend Regen und viel Sonne. Mit einer sehr schönen und stimmungsvollen Alpabfahrt Ende September krönte er sein goldenes Jubiläum und gleichzeitig seinen 45. Sommer auf unseren Alpen Zaugerli-Hüsliberg-Bätruns. Auch wir gratulieren unserem dienstältesten Aelpler weit und breit und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seiner geliebten Tätigkeit als Betreuer und Hüter unseres Alpviehs. Noch zurückgestellt werden musste die vorgesehene Wasserleitung in der Trübsiten, hingegen konnte der Tränkevorplatz noch im September mit einem Heli-Transport aufbetoniert werden.



Die ganze Familie Luchsinger freut sich in der Gastermatt mit Jubilar Sepp nach dem 50. Alpsommer

Die Ortsgemeinde Rüttiberg unterstützte wiederum rund 20 Vereine mit einem finanziellen Beitrag, insbesondere den Turnverein und die Damenriege für ihre Teilnahme am Eidg. Turnfest. Zusammen mit den übrigen Ortsgemeinden im Linthgebiet sponsern wir auch das Freilichttheater «175 Jahre Historische Bezirksgemeinde in Schänis» 2022 in Schänis. Als kleinere OG leisten wir einen Beitrag von Fr. 2'500.— an die rund Fr. 60'000.— aller Ortsgemeinden zusammen.

Als Nachfolger des verdienstvollen Regionalförsters Rolf Ehrbar hat im Sommer 2019 der in Schänis aufgewachsene und in seiner Jugendzeit viel auf der Alp Trüebseiten in den Ferien weilende Jörg Hässig seine Nachfolge angetreten. Wir zweifeln schon deshalb nicht daran, auch mit ihm angenehme Beziehungen pflegen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg in seinem vielfältigen Aufgabenbereich.

Auch die Zusammenarbeit mit Revierförster Reto Bless und seinem Forstteam gestaltete sich mit dem schwierigen Auerhahn-Projekt, bei dem erneut eine Kippmast-Seilanlage eingesetzt werden musste, sehr erfreulich. Dank ihm konnten wir unser Holz, aufgeteilt in mehrere Sortimente für Spezialkunden, trotz den auf einen Tiefstand gefallenem Holzpreisen noch zu einigermaßen guten Konditionen verkaufen. Es muss uns allen aber zu denken geben, dass der Durchschnittspreis, der noch bis vor kurzem um die 80 Franken betrug, im Sommer 2019 auf unter 40 Franken gefallen ist!

Auch meinem Verwaltungsrat mit Schreiber Max Giger danke ich für die stets loyale Mitarbeit im Team und im Ressort, ebenfalls der GPK und allen Tagelöhnern, sowie unserer treuen Aelplerfamilie Luchsinger für ihren Einsatz zu Gunsten der OG Rüttiberg. Im Herbst stehen bereits die Wahlen für eine neue Amtsdauer an. Bis dahin suchen wir dringend Nachwuchs im Verwaltungsrat, als Schreiber und im Präsidium. Wer meldet sich für ein solches Ehrenamt?